

Erfolgreiche Anschlussfinanzierung der KSBG

Die Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG) als Gesellschafter der STEAG GmbH hat ihre Anschlussfinanzierung wie geplant realisiert. Die KSBG, deren Gesellschafter sechs Stadtwerke aus den Kommunen Dortmund, Bochum, Dinslaken, Duisburg, Essen und Oberhausen sind, hat mit einem Banken-Konsortium, bestehend aus 15 Banken, einen Kreditvertrag über ein Volumen von 353 Millionen Euro abgeschlossen.

Dieses neue Bankendarlehen löst mit sofortiger Wirkung die Mitte 2020 auslaufende Finanzierung ab, die das Stadtwerke-Konsortium 2014 zum Erwerb des Essener Energieunternehmens vereinbart hatte.

Des Weiteren werden von einem im Rahmen dieses Erwerbs von der STEAG GmbH an die KSBG vergebenen Aufwärtsdarlehen in Höhe von ursprünglich 150 Millionen Euro zuzüglich aufgelaufener Zinsen 33 Millionen Euro an das Unternehmen zurückgeführt.

Schließlich unterstützen die sechs Gesellschafter der KSBG bzw. die hinter ihr stehenden Ruhrgebiets-Kommunen diese Anschlussfinanzierung durch Darlehen von insgesamt 100 Millionen Euro.

Das Finanzierungspaket hat eine vereinbarte Laufzeit bis 2023.

„Mit dieser Kombination aus Bankenkrediten, Aufwärtsdarlehen und den Darlehen der Gesellschafter haben wir eine optimale Finanzierungslösung gefunden“, sagt Thomas Kufen, Vorsitzender des Aufsichtsrates der KSBG. „Die Gesellschafter bezeugen ihre Verantwortung für den STEAG-Konzern, zugleich stärken wir KSBG und STEAG finanziell. Die Bereitschaft sowohl aufseiten der Banken als auch aufseiten der Gesellschafter belegt das Vertrauen in die Geschäftsstrategie der STEAG als eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland, das die Energiewende aktiv mitgestaltet.“

Essen, 5. Juli 2019

**KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH
Rüttenscheider Str. 1-3
45128 Essen**